

Kassel, 17. September 2012

Pressemitteilung

Eine Hängematte für die Kinder im „Hafen 17“

der Kindertreff „Hafen 17“ freut sich über die Unterstützung der Zimmerer-Innung Kassel. Zum „Tag des Handwerks“ am 15. September 2012 haben auch die Zimmerer ihr Können gezeigt.

Mit einer Materialspende der Firma Holz-Jordan und dem Einsatz einiger Freiwilligenstunden zimmerten sie ein schönes und stabiles Hängemattengestell. Dies wird künftig den Innenhof des Kindertreffs verschönern und den Kindern neben viel Spaß auch eine Entspannungs- und Rückzugsmöglichkeit bieten.

Im Rahmen des „Tages des Handwerks“ auf dem Kasseler Scheidemannplatz nahmen „Hafen 17“-Mitarbeiterin Claudia Alsenz und Geschäftsführer Gerd Bechtel das Gestell vom Vorstand der Innung unter Leitung von Obermeister Peter Hellmuth in Empfang. Vor Ort konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene die überdachte Hängematte gleich ausprobieren.



Claudia Alsenz und Handwerkstagbesucherin Kiina testen die Hängematte; im Hintergrund: Jochen Batz, Hans Schwarz, Reiner Arend, Peter Hellmuth und Gerd Bechtel (von links).

Hintergrund

Das Projekt „Hafen 17-Treff für Kinder“

Der „Hafen 17“ bietet Grundschulkindern in der Unterneustadt einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Hier finden Kinder Aufnahme, Unterstützung, Anregung und Förderung. Es ist so einfach - ein gemeinsames Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Menschen, die da sind und zuhören. Kinder treffen sich täglich nach der Schule, um gemeinsam zu essen, zu spielen und zu lernen. Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und ein positives Selbstbild zu fördern.

Mit der tatkräftigen Hilfe von ehrenamtlichen Kräften hat sich ein ausdifferenziertes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Unterstützungsangebot in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Bildung sowie schulische Unterstützung entwickelt.

Der „Hafen 17 -Treff für Kinder“, das ist Lebendigkeit, Kreativität, Lern- und Lebensfreude von Kindern. Finanziert wird das Projekt seit März 2011 ausschließlich durch Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren.

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste. Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Claudia Alsenz
Diakonisches Werk Kassel
Sachgebiet Interkultureller Dialog
Hafenstraße 17
34125 Kassel
Tel.: 0561 506999-50(-40)
E-Mail: claudia.alsenz@dw-kassel.de

zur Verfügung.